

## Fortbildung mit dem Erasmus+-Projekt der VHS Lippe-Ost

Teilnehmer*in:	Michael Lauterbach
Tätigkeit/Funktion an der VHS	Fachbereichsleiter Informatik an der VHS Lippe-Ost
Zeitraumen:	01.04.bis 08.04.2023
Reiseziel:	Graz; Österreich
Verkehrsmittel:	Hauptverkehrsmittel: Bahn, Green Travel
Unterbringung:	Hotel
Lehrgang:	Innovatives Lernen mit Tablets
Kursanbieter:	atempo Betriebsgesellschaft mbH Heinrichstraße 145 8010 Graz  <a href="https://www.atempo.at/">https://www.atempo.at/</a>
Kurstage:	02.04.2023 – 07.04.2023 (6 Tage)



Bei der Digitalisierung spielt der Einsatz von Apps eine wichtige Rolle. Durch das wachsende Angebot ist es für Dozenten\*innen schwierig zu erkennen, welche Apps für Ihren Kurs tatsächlich sinnvoll sind und zu ihren Bedürfnissen passen. Für mich als Fachbereichsleiter sollte der Erasmus-Kurs diese Fragen beantworten.

Der Anreisetag in Graz endete mit Welcome Dinner in Graz mit **Bauernbrat**l serviert



einem Nachtzug aus Hannover nach einem Kurskennnenlernen und dem einem altsteirischen Gasthaus in entsprechender rustikaler Küche. 😊 im Pfandl.



Am Abend ging es dann an der Grazer Murinsel vorbei und zurück ins Hotel.



Am Montag wurde uns die die Lernapp „LearningView“ vorgestellt. Diese App begleitete uns die gesamte Woche. Neue Lerninhalte wurden immer wieder strukturiert in die App aufgenommen und konnten so später jederzeit wieder aufgerufen werden. Am Montag wurde

das Konzept für die gesamte Woche deutlich. Nachdem uns die Lernumgebung/App gezeigt wurde konnte der Kurs in parallelen Workshops selbst Inhalte generieren und mit dem anderen Kursteilnehmer\*innen austauschen. Ein zweiter Punkt war „Content Curation“. Content Curation oder das Kuratieren von Inhalten bedeutet, dass in einem Blog, auf einer Facebook-Seite, auf Twitter und vielleicht in anderen Social Media nicht die eigenen Inhalte verlinkt werden, sondern die von fremden Bloggern. Es wird das für die Besucher (Leser, Fans, Follower...) ausgewählt, was interessant und nützlich ist. Dabei ist es sinnvoll, wenn nicht nur einen Link setzt wird, sondern auch ein paar erklärende Worte dazu geschrieben werden.

Der Dienstag begann mit einem Vortrag „Bedienungshilfen und barrierefreie Nutzung des Tablets“ mit einer blinden Dozentin. Die viele Beispiele aus ihrem Leben in den Vortrag einfließen ließ und so die Erstellung barrierefreier Dokumente und eine einfache verständliche Sprache sehr anschaulich verdeutlichen konnte.



Am Nachmittag besuchten wir das [CoSA Graz](#).  
CoSA – Center of Science Activities  
„Anfassen erwünscht statt Berühren verboten!“

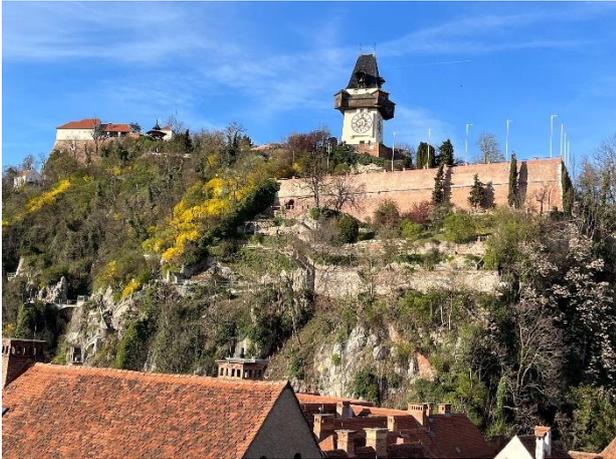
Der Mittwoch startet mit Quizlet, Garageband und dem SAMR Modell und Padagogy Wheel und endete mit einer Digitale Schnitzeljagd mit App Actionbound durch Graz. Durch die Schnitzeljagd lernten die Gruppen nicht nur Graz kennen, sondern wir sollten auch Fotos aufnehmen und daraus sollte am Donnerstag mit Book Creator ein eBook erstellt werden.



Karte in Kombination mit Actionbound



Modell der Oper in Graz



Die Wahrzeichen von Graz: Der Schlossberg mit dem Uhrturm



Kunsthhaus Graz das „friendly alien“

Nach einer kreativen Woche mit neuen Lerntipps, Lernmethoden und Strategien ging es schon am Freitagnachmittag wie zurück nach Detmold.

### Fazit:

Die Fortbildung „Innovatives Lernen mit Tablets“ in Graz war eine rundum gelungene Sache. Durch die Teilnahme konnte ich mich weiterbilden, neues Wissen erwerben und Erfahrungen zur Kursdurchführung im Ausland sammeln. Durch den Austausch in den Workshops, kann ich meine gesammelten Erfahrungen in der Zukunft an Kursleiter\*innen und VHS-Mitarbeiter\*innen weitergeben. Mein erster Kurs „Lern-Apps auf Tablets“ ist schon für den September 2023 geplant.

Mein möglicherweise nächster Erasmuskurs: Einsatz effektiver und einfach zu verwendender digitaler Werkzeuge und Methoden im Projekt-, Präsenz- und Online-Unterricht unter Berücksichtigung von Strategien zu Achtsamkeit und Resilienz (TEAchers on the Move, Eckart&Eckart GbR)